

# Godox AD200 Pocket Flash

## Vorwort

Vor der Erstinutzung dieses Produktes lesen Sie bitte die Betriebsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein GODOX Produkt entschieden haben.

Das WISTRO TTL AD200 System ist ein kräftiges und dennoch kompaktes Blitz-System mit zwei Arten von Blitzröhren und eingebautem 2.4G X Drahtlos-System. Der Blitz kann über einen X1 Funkauslöser entfesselt im TTL/M/MULTI Modus genutzt werden. Da er über eine MASTER/SLAVE Funktion verfügt, kann er auch im Verbund mit mehreren GODOX TTL Systemblitzen sowie (mobilen) TTL-Studioblitzen genutzt werden. Mit diesem AD200 Blitz wird sich Ihre Arbeitsweise mit Blitzen vereinfachen, da Sie selbst in anspruchsvollen Lichtsituationen eine korrekte Belichtung erreichen werden.

Das WISTRO System besteht aus verschiedenen, portablen Licht-Lösungen wie Blitzen, Funkauslösern und Lichtformern. Der AD200 verfügt über ein stabiles, leicht gebautes Gehäuse, hohe Lichtleistung, eine starke Batterie und kurze Ladezeiten. Das System bietet Ihnen Studio-Qualität auch in Outdoor-Situationen.

## Merkmale

Volle Kompatibilität zu Canon E-TTL, Nikon i-TTL, Sony TTL und anderen TTL-Systemen über das Godox 2.4G Drahtlos-System. Nutzbar als MASTER oder SLAVE innerhalb einer Gruppe

Leichte, robuste Bauweise und mit bis zu 200Ws 3x stärker als gängige Systemblitze wie z.B. der 600EX, und das bei fast gleicher Grösse

Auswechselbarer Blitzkopf mit verschiedenen Aufsätzen und Einstelllicht. Bei Verwendung des nackten Blitzkopfes ein Austrittswinkel von 360°. Verwendbar mit fast allen Lichtformern gängiger Marken.

Hochwertiges Bedienkonzept mit einfacher Benutzerführung

Eingebauter 2.4G Funkempfänger mit einer Reichweite von bis zu 100m

Licht in Studio-Qualität mit einer Intensität von bis zu 200Ws, Leitzahl 60 (ISO100 mit nacktem Blitzkopf) bzw. Leitzahl 52 mit Systemblitz-Kopf

Batterie-Pack mit hoher Kapazität (Lithium, 14.4V/2900mAh) für eine Ladezeit zwischen 0.01 und 2.1 Sekunden und 500 Auslösungen bei voller Leistung

Drahtlossteuerung mit voller TTL-Funktionalität bei Verwendung des X-Systems. Die GODOX FT-16 Funksteuerung kann sowohl zur Auslösung als auch zur Leistungssteuerung genutzt werden. Der AD200 verfügt über einen 3,5mm Sync-Anschluss

Leistungssteuerung von 1/1 bis 1/128 in 1/3 Schritten

Konsistente Farbtemperatur von 5600+/-200K über das gesamte Leistungsspektrum

Bis zu 1/8000 Synchronzeit HSS

Der kräftige AD200 wird den Anforderungen freiberuflicher Fotografen und Foto-Journalisten gerecht und findet Anwendung in vielen verschiedenen Genres wie Hochzeits-, Event- und Reisefotografie.

# Sicherheitshinweise

⚠️ Schützen Sie dieses Produkt unbedingt vor Feuchtigkeit und nutzen Sie es keinesfalls bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit

⚠️ Dieses Gerät enthält Bauteile, die auch im ausgeschalteten Zustand eine hohe elektrische Spannung halten können. Versuchen Sie nicht, es eigenständig zu reparieren und öffnen Sie das Gehäuse unter keinen Umständen, da die Gefahr eines elektrischen Schocks besteht. Im Reparaturfall muss das Gerät eingeschickt werden

⚠️ Nutzen Sie dieses Gerät nicht mehr, falls es durch Sturz o.ä. beschädigt werden sollte, da bei Berührung innerer Bauteile die Gefahr eines elektrischen Schocks besteht

⚠️ Richten Sie den Blitz nicht direkt auf die Augen (besonders bei Säuglingen) da die Gefahr von Sehschäden besteht. Es wird empfohlen, indirekt zu blitzen

⚠️ Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Gase, Chemikalien oder ähnlicher Substanzen und Materialien. Unter gewissen Umständen kann es zu Feuer oder elektromagnetischen Interferenzen kommen

⚠️ Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen oberhalb von 50°C aus, da die elektronischen Bauteile beschädigt werden können

## Über diese Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass sowohl Kamera und Blitz/Sender eingeschaltet sind

Seitenverweise sind durch "siehe Seite x" gekennzeichnet

⚠️ Warnhinweise, die unbedingt zu befolgen sind

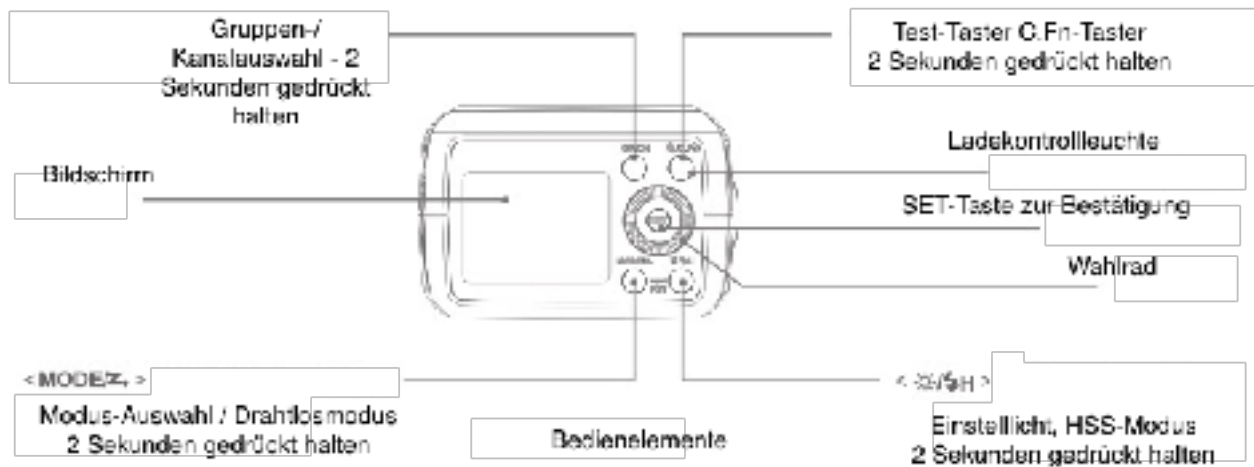
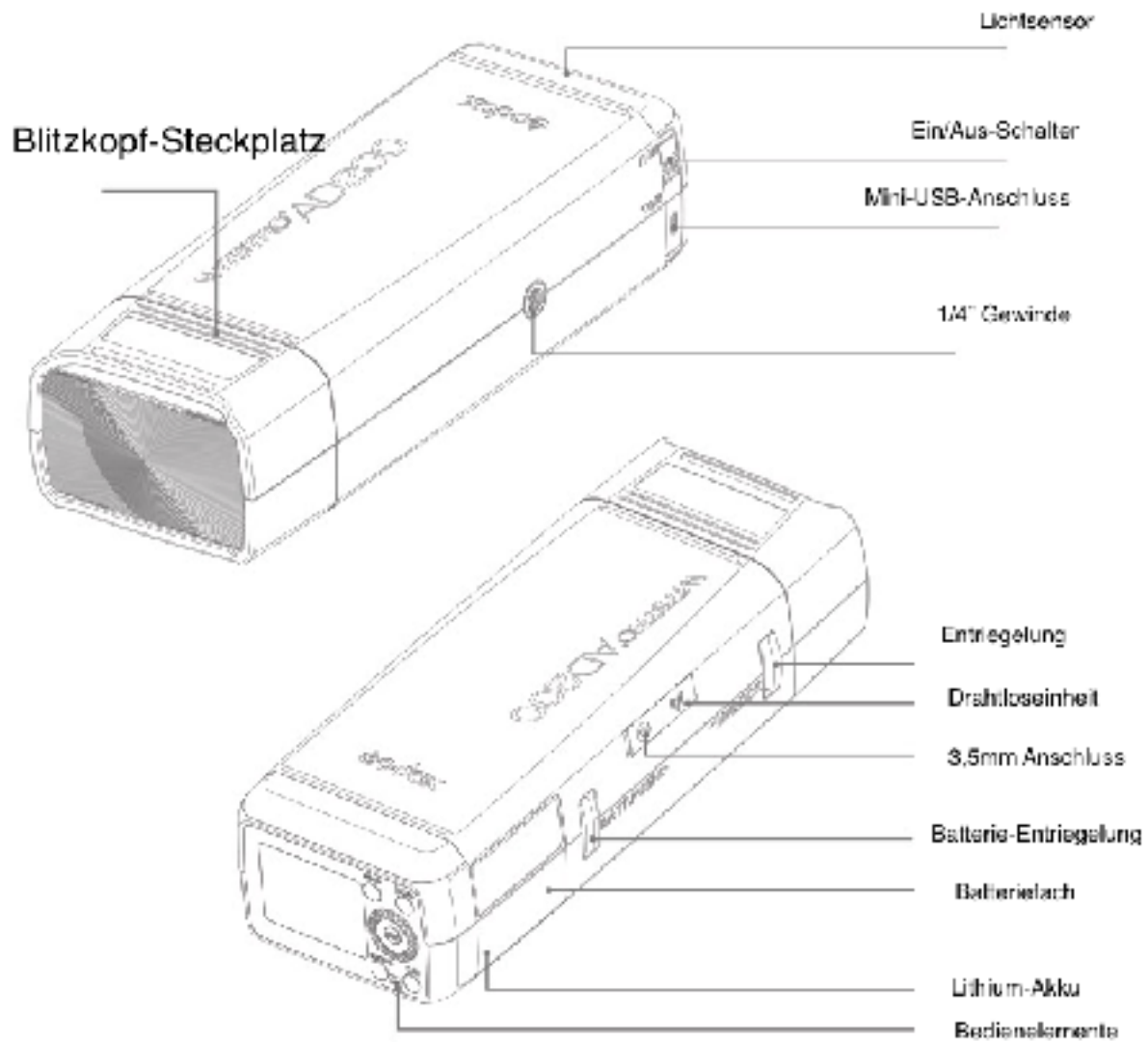
💡 Zusätzliche Informationen

**Diese Gebrauchsanweisung ist primär für die Kunden vom Fotichaestli bestimmt. Sie kann aber gerne geteilt und ins Netz gestellt werden**

**Wir weisen darauf hin, dass diese durch uns übersetzten Gebrauchsanweisungen im Sinne von Art. 3 Abs. 3 URG urheberrechtlich geschützt sind. Bei Zuwiderhandlung (kommerzielle Nutzung ohne ausdrückliche Zustimmung durch Fotichaestli AG) bleibt die Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche sowie eine strafrechtlich Anzeige ausdrücklich vorbehalten**

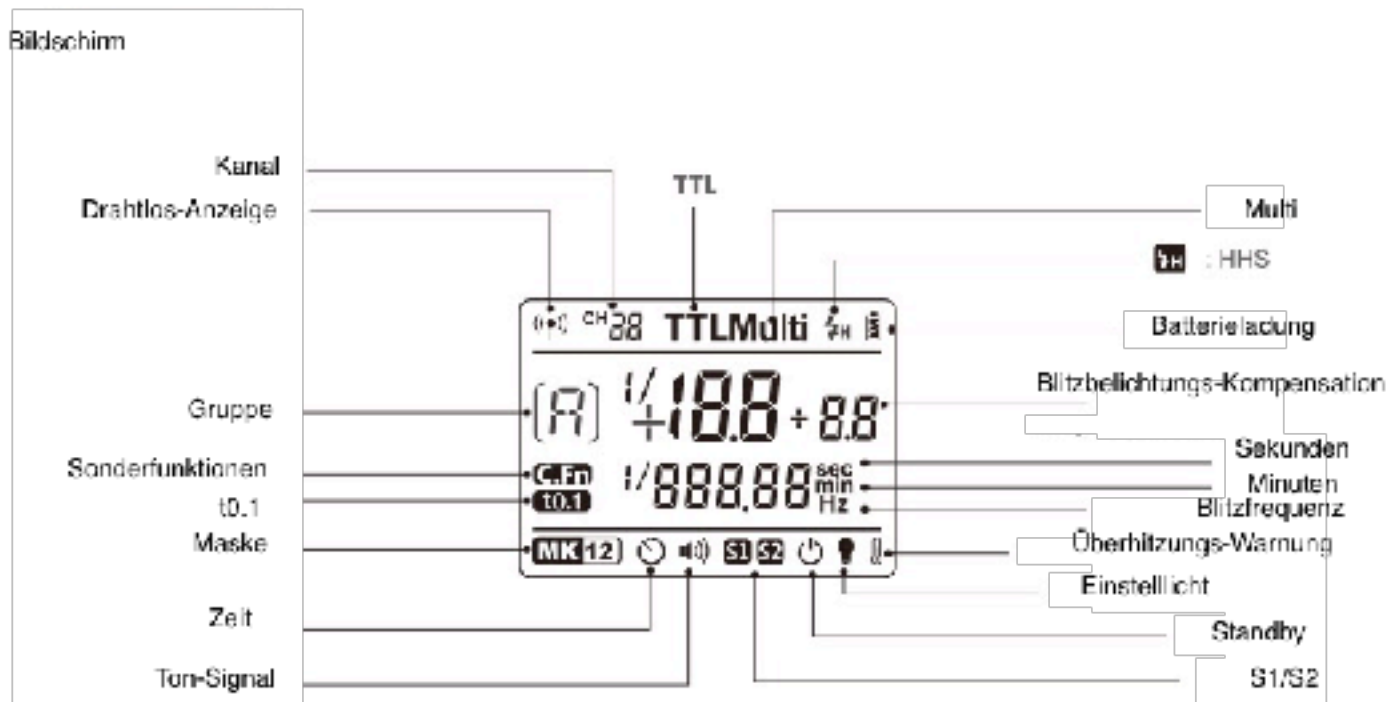
[fotichaestli.ch](http://fotichaestli.ch)

# Übersicht



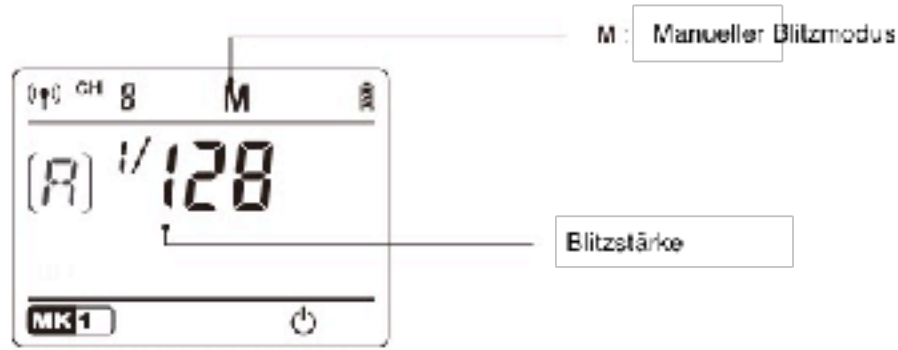
Systemblitzkopf



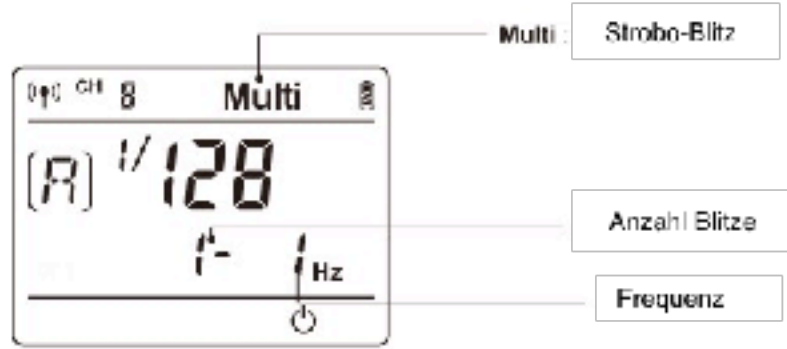


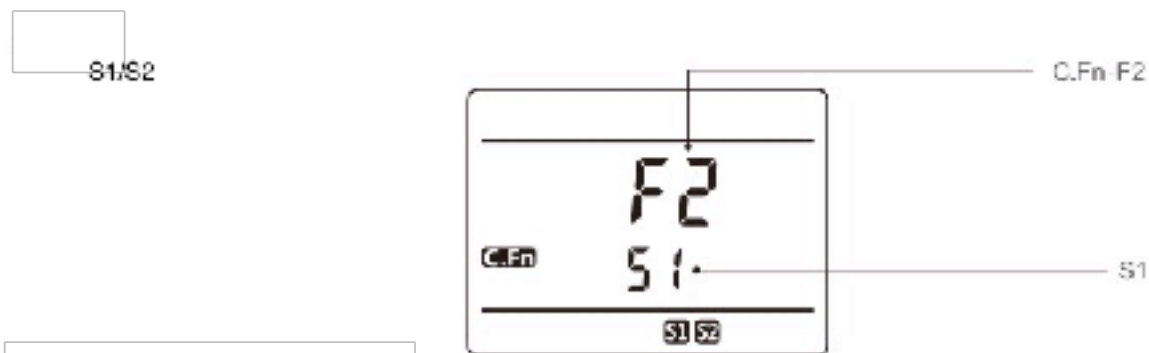
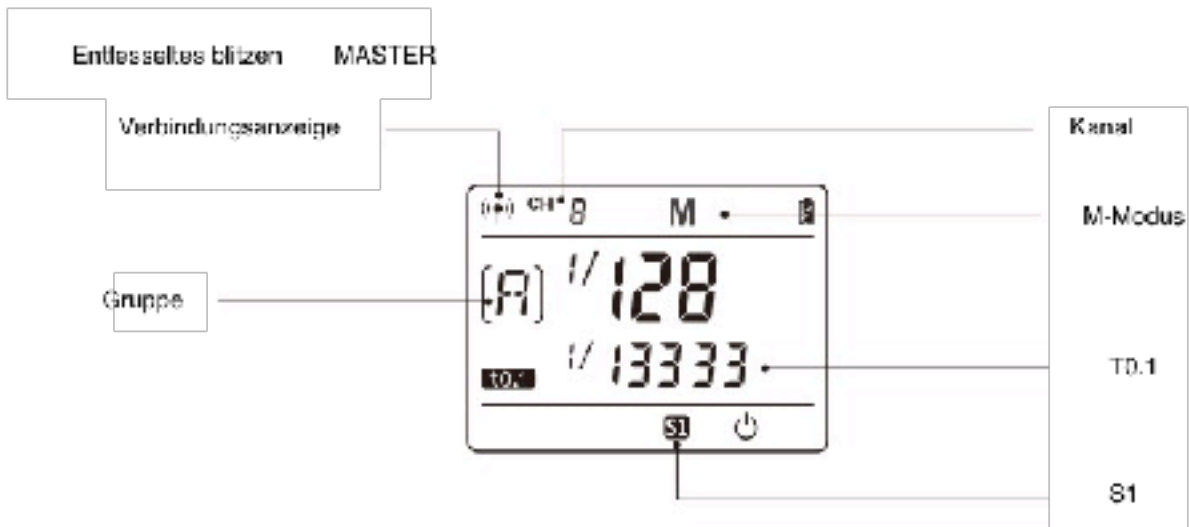
- Es werden nur die aktiven Einstellungen angezeigt
- Mehrfachbelegungen werden oberhalb der Funktionstasten angezeigt
- Die Beleuchtung schaltet bei Bedienung automatisch ein

Manueller Blitz



Multi-Blitz





**Enthaltenes Zubehör**

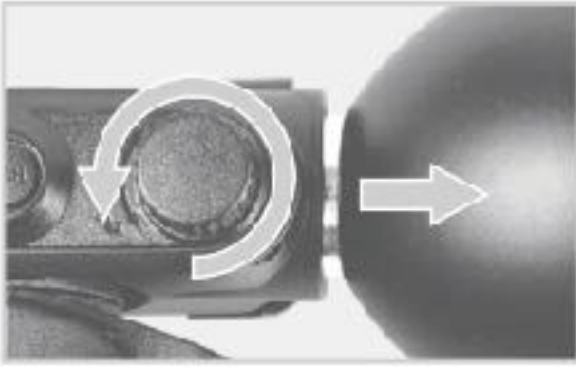
- (1) Systemblitzkopf (2) Blitzröhre (3) Neiger (4) Ladegerät  
 (5) Lithium-Akku (6) Schutztasche (7) Bedienungsanleitung



**Optionales Zubehör**

X1 Drahtlosauslöser, FT-16 Fernbedienung, Flügelkore, Softbox, Beauty-Dish, Schirm, Snoot u.v.m.





## Montage der Blitzröhre

Entfernen Sie den Reflektor oder anderes Zubehör vom Blitzkopf. Achten Sie auf eine übereinstimmende Ausrichtung der roten Markierung im Röhrensockel und an der Röhre und stecken Sie die Röhre so ein, dass sie fest im Sockel sitzt.

## Lithium-Batterie

Eigenschaften

1. Dieses Gerät verfügt über einen Lithium-Ionen-Polymer Akku mit einer langen Laufzeit, der etwa 500 Auslösungen bei voller Stärke ermöglicht
2. Der Akku ist zuverlässig und sicher und verfügt über Schutzmechanismen bezüglich Überspannung, Überlastung und Kurzschluss
3. Mit dem mitgelieferten Ladegerät dauert eine vollständige Aufladung nur etwa vier Stunden

## Warnhinweise

- Schliessen Sie den Akku nicht kurz
- Vermeiden Sie Kontakt mit Wasser - der Akku ist nicht Wasserdicht
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Nicht länger als 24 Stunden am Ladegerät angeschlossen lassen
- Lagerung in trockener, kühler, gut belüfteter Umgebung
- Nicht in die Nähe von Feuer bringen
- Defekte Akkus gemäss lokaler Bestimmungen entsorgen
- Bei längerer Nichtbenutzung bitte zu 60% aufladen und so lagern
- Nach einer längeren Lagerung (3 Monate und mehr) vollständig aufladen

## Ladeanzeige

Vergewissern Sie sich, dass der Akku korrekt eingesetzt wurde und kontrollieren Sie den Ladestand auf dem Bildschirm des Blitzes.

- 3 Balken: vollständig geladen
- 2 Balken: zur Hälfte geladen
- 1 Balken: niedriger Ladestand
- 0 Balken: bitte laden

Ladeanzeige blinkt: Ladestand kritisch, Blitz wird in einer Minute abschalten. Bitte so bald wie möglich (innerhalb 10 Tagen) laden, da sonst eine Tiefenentladung und Beschädigung des Akkus droht.

## Energie-Management

Schalten Sie den Blitz über den EIN/AUS-Schalter aus, wenn er längere Zeit nicht genutzt wird. Nach einer bestimmten inaktiven Zeit wird der Blitz automatisch in den Standby-Zustand versetzt (je nach Einstellung nach 30/60/90 Minuten). 💡 Wird der Blitz entfesselt genutzt, so sollten Sie die Funktion des automatischen Abschaltens deaktivieren (Sonderfunktions-Einstellungen unter C.Fn-F3)

## Einstelllicht

Nur der Systemblitz-Kopf verfügt über eine Einstelllicht-Funktion. Diese schaltet nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ab. Ein kurzer Druck auf den Taster für das Einstelllicht schaltet dieses ein oder aus.

## Drahtlos-Blitz

Der AD200 kann nur als SLAVE genutzt werden. Halten Sie hierfür die Verbindungstaste für etwa zwei Sekunden gedrückt.

Bei ausgeschalteter Drahtlosfunktion können Sie den Blitz in den Modi M und MULTI nutzen. Bei aktivierter Drahtlosfunktion können Sie die Modi TTL, M und MULSTI nutzen.



# Blitz-Modi

## TTL-Automatik

Dieser Blitz verfügt über drei Blitz-Modi: TTL, M (manuell) und MULTI (stroboskopisch). Im TTL Modus arbeiten Kamera und Blitz zusammen und ermitteln gemeinsam die korrekten Blitz-Einstellungen für eine ausreichende Belichtung. Dabei stehen verschiedene TTL-Funktionen zur Verfügung: FEC, FEB, FEL, HSS, synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, Einstelllicht sowie die Steuerung über das Blitz-Menü der verwendeten Kamera.

Drücken Sie die Taste zur Modus-Auswahl, um zwischen den drei Grundmodi umzuschalten.

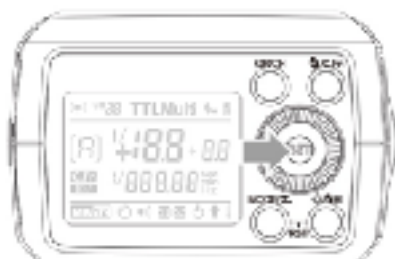
## TTL-Modus

Drücken Sie die MODE-Taste um den TTL-Modus aufzurufen. Sie erkennen dies an der Anzeige TTL auf dem Display.

## FEC: Blitzbelichtungskompensation

Die FEC-Funktion ermöglicht die Anpassung der automatisch ermittelten Blitzeinstellung an das gewünschte Ergebnis. Sie können im Rahmen von +/- 3 Belichtungsstufen regeln, ob das Motiv heller oder dunkler belichtet werden soll, als von der TTL-Automatik ermittelt.

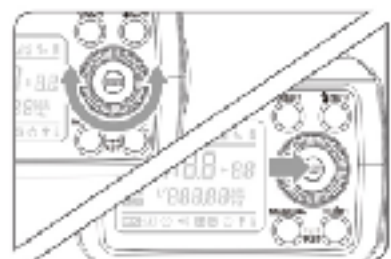
Sie nehmen diese Anpassung wie folgt vor:



- 1 Nach Drücken der SET-Taste erscheint der aktuell gewählte Wert auf dem Display



- 2 Wählen Sie durch drehen des Wahrades den gewünschten Wert aus. Dabei bedeutet "0.3" 1/3 Belichtungsstufe, "0.7" 2/3 Stufen usw.



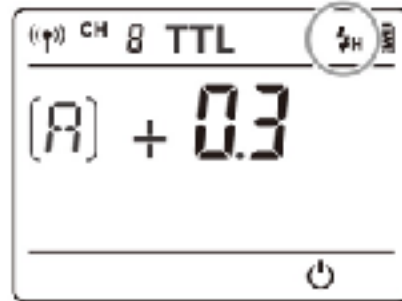
- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch drücken der SET-Taste

## High-Speed-Sync (Hochgeschwindigkeits-Synchronisation)

HSS-Sync (bei einigen Herstellern auch FP-Sync genannt) ermöglicht eine Blitz-Synchronisation jenseits der Kamera-Eigenen maximalen Synchronzeit. Damit ist es möglich, auch mit hohen Verschlusszeiten zu blitzen.



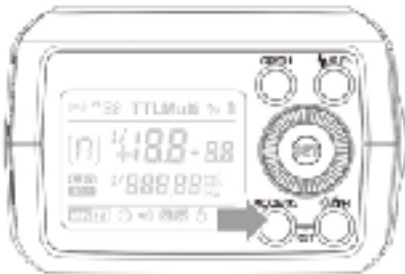
**1** Halten Sie die angezeigte Taste gedrückt, bis das Blitz-Symbol mit dem Buchstaben H erscheint



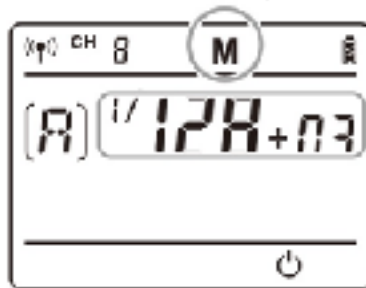
**2** Für die Auslösung nutzen Sie bitte einen X1 Funksender auf der Kamera

## Manueller Modus M

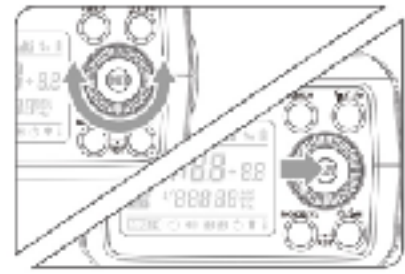
Die Blitzstärke wird in 1/3 Belichtungsstufen geregelt von 1/1 bis 1/128 Blitzstärke. Nutzen Sie für die Ermittlung der korrekten Blitzstärke einen Belichtungsmesser oder ermitteln Sie diese durch Test-Aufnahmen.



**1** Drücken Sie die MODE-Taste bis M auf dem Display angezeigt wird



**2** Wählen Sie durch drehen des Wahrades die gewünschte Einstellung



**3** Bestätigen Sie diese mit der SET-Taste

## Optische Auslösung in den Modi S1 und S2

Mit einem langen Druck auf die C.Fn.-Taste zur Auswahl der erweiterten Funktionen können Sie wahlweise den S1 oder S2 Modus aufrufen. In beiden Modi wird der AD200 automatisch auslösen, wenn der MASTER-Blitz im Raum ausgelöst wird. Die beiden Modi unterscheiden sich dabei wie folgt:

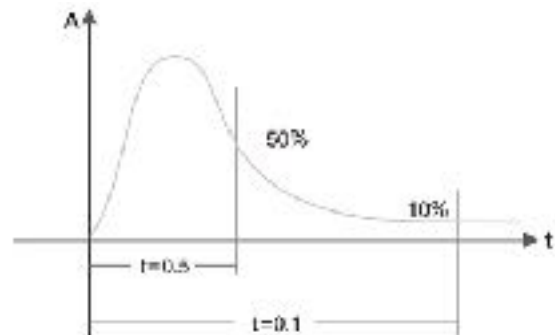
S1: der AD200 löst aus, sobald er über die optische Zelle einen MASTER-Blitz registriert

S2: der AD200 löst aus, sobald er über die optische Zelle einen MASTER-Blitz registriert, IGNORIERT dabei aber einen Vorblitz, wie er z.B. bei einer TTL-Steuerung des MASTER ausgelöst würde

Diese beiden Funktionen stehen nur im M-Modus zur Verfügung.

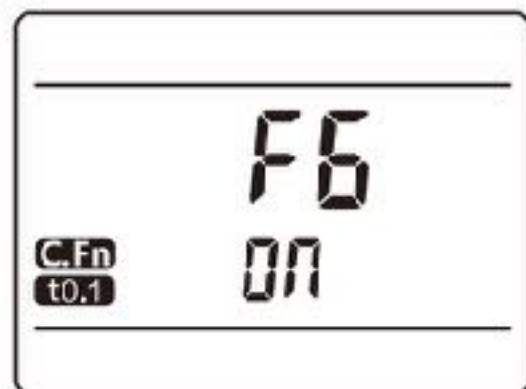
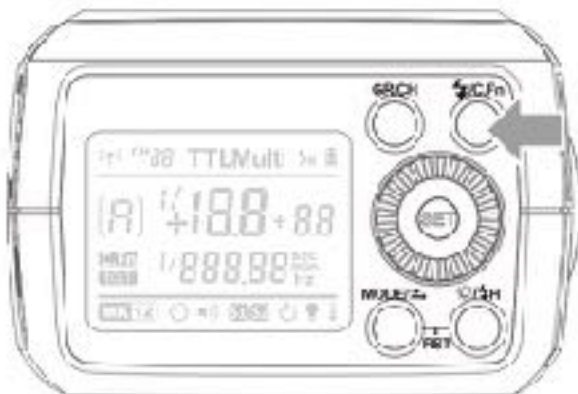
## Anzeige der Blitzdauer auf dem Display

Standardmässig wird die Blitzdauer anhand der Zeit berechnet, die vom Auslösen bis zum abblenden auf 50% vergeht. Die Bezeichnung dafür ist  $T_{0.5}$  - Um dem Fotografen einen sinnvolleren Wert zu vermitteln, wird bei diesem Blitz der Wert  $T_{0.1}$  ausgegeben, also bis wann die Blitzstärke auf 10% abgenommen hat.



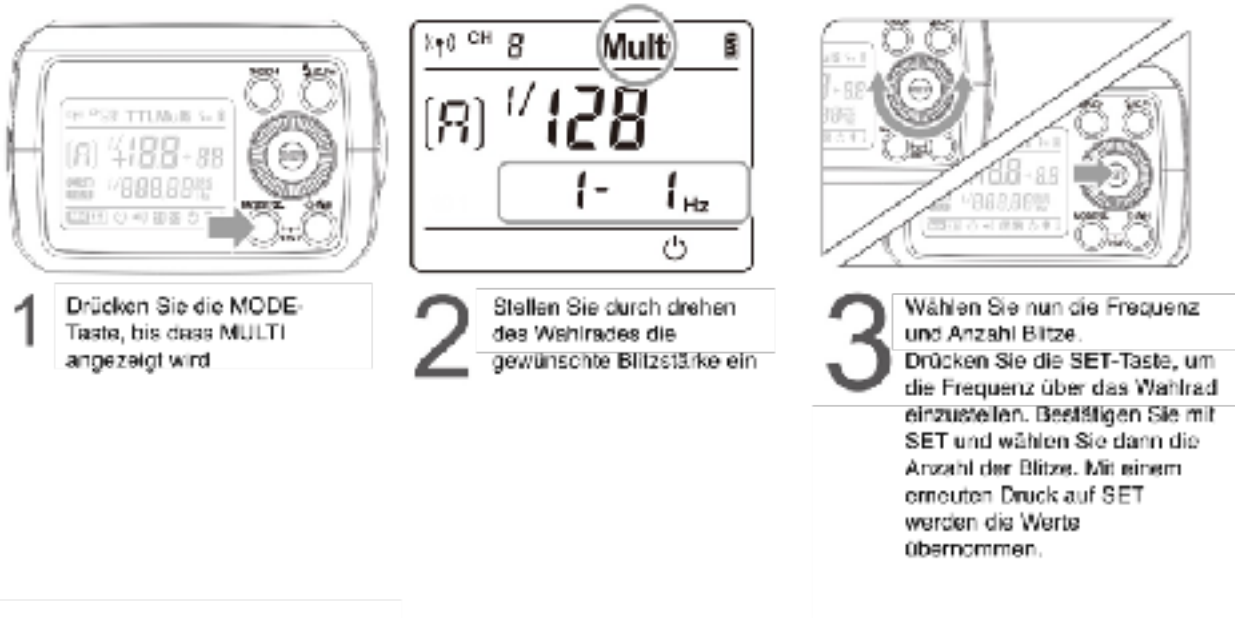
Halten Sie die C.Fn.-Taste gedrückt und wählen Sie mit dem Rad die Einstellung F6. Das  $t_{0.1}$ -Symbol erscheint daraufhin auf dem Display. Drücken Sie SET und wählen Sie dann entweder ON oder OFF.

Die Anzeige erfolgt nur im M-Modus.



## MULTI Modus (Stroboskopischer Blitz)

Im MULTI-Modus werden mehrere Blitz-Impulse in schneller Abfolge ausgelöst. Damit kann eine Mehrfachbelichtung eines sich bewegenden Objektes innerhalb einer einzigen Aufnahme gemacht werden. Die Frequenz (die Anzahl Blitze pro Sekunde) kann dabei eingestellt werden, sowie die Blitzstärke.



Bei einer MULTI-Blitz Belichtung bleibt der Verschluss der Kamera so lange geöffnet, bis die programmierte Anzahl Blitz-Auslösungen abgeschlossen ist. Dabei berechnen Sie die nötige Verschlusszeit wie folgt:

$\text{ANZAHL BLITZE} / \text{FREQUENZ} = \text{VERSCHLUSSZEIT}$

Beispiel: Werden 10 Blitze mit einer Frequenz von 5Hz ausgelöst, so sollte die Verschlusszeit mindesten 2 Sekunden betragen.

⚠ Um ein Überhitzen des Blitzkopfes zu vermeiden sollten nicht mehr als 10 Blitze in Folge abgefeuert werden. Lassen Sie den Blitz danach mindestens 15 Minuten abkühlen. Sollte der Blitz mehr als 10 Mal hintereinander abgefeuert werden ist es möglich, dass der Überhitzungsschutz eingreift und den Blitz abschaltet. Sollte dies passieren, so lassen Sie den Blitz mindestens 15 Minuten abkühlen bevor Sie ihn weiter verwenden.

💡 Diese Art zu blitzen ist am wirksamsten bei einem Subjekt, welches sich deutlich von einem dunklen Hintergrund abhebt

💡 Es wird empfohlen, ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden

💡 Die maximale Blitzstärke beträgt in diesem Modus 1/4

💡 Dieser Modus kann auch in Verbindung mit einer BULB-Einstellung an der Kamera verwendet werden

💡 Wird im Display “—“ als Anzahl der Blitze angezeigt, so werden so lange Blitze ausgelöst, bis die Belichtung abgeschlossen ist. Die maximale Anzahl Blitze entnehmen Sie bitte folgender Tabelle

Flash Output \ Hz	1	2	3	4	5	6-7	8-9	10	11	12-14	15-19	20-50	60-99
1/4	7	8	5	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2
1/8	14	14	12	10	8	6	5	4	4	4	4	4	4
1/16	30	30	30	20	20	20	10	8	8	8	8	8	8
1/32	60	60	60	60	60	40	30	20	20	20	18	18	12
1/64	90	90	90	80	80	70	60	50	40	40	35	30	20
1/128	90	90	90	90	90	90	80	70	70	60	50	40	40

## Drahtlos-Steuerung

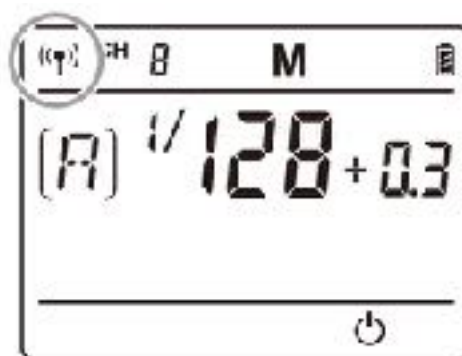
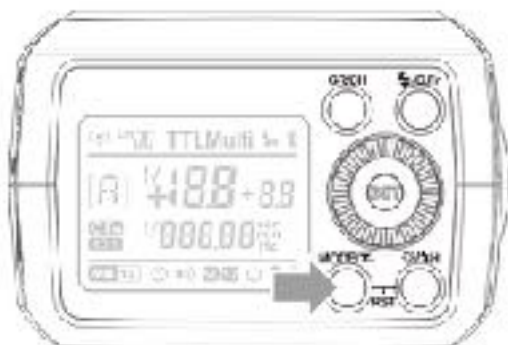
Der AD200 ist mit den Godox 2.4G Drahtlos-Systemen kompatibel. Als SLAVE Einheit ist der AD200 in Abhängigkeit zur MASTER-Einheit von Haus aus kompatibel zu Canon/Nikon/Sony TTL Systemen. Für jedes dieser Systeme stehen eigene Sender zur Verfügung:

Nikon: X1T-N  
 Canon: X1T-C  
 Sony: X1T-S

Dabei können mehrere AD200 Einheiten simultan angesteuert werden.

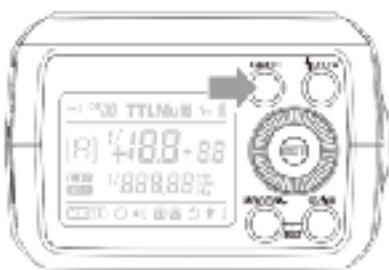
### 1. Drahtlos-Einstellungen

Nach einem langen Druck auf die MODE-Taste können Sie die Drahtlosfunktion ein- oder ausschalten. Im eingeschalteten Zustand sehen Sie ein Antennensymbol in der linken oberen Ecke des Displays. Sollten Sie einen FT-16 Sender verwenden, schalten sie die Drahtlosfunktion am AD200 bitte AUS.

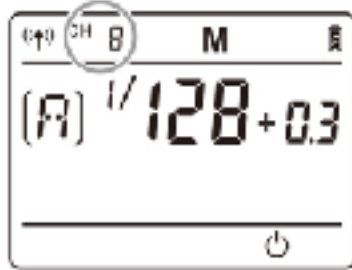


## 2. Kommunikationskanal einstellen

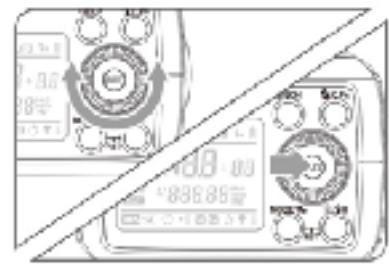
Sollten sich in der Nähe andere Drahtlos-Blitzsysteme befinden, so können Sie eine individuelle Kanal-ID vergeben, um Interferenzen zu vermeiden. Dabei müssen Sender und Blitze alle die gleiche Kanal-ID haben. Sollte es Aussetzer geben, kann dies auf Funk-Interferenzen zurückgeführt werden. Wählen Sie in dem Fall einen anderen Kanal.



1 Halten Sie die GR/CH Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt



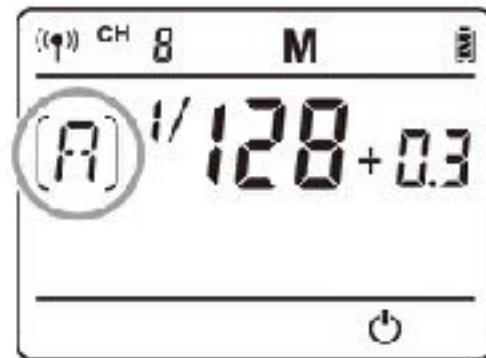
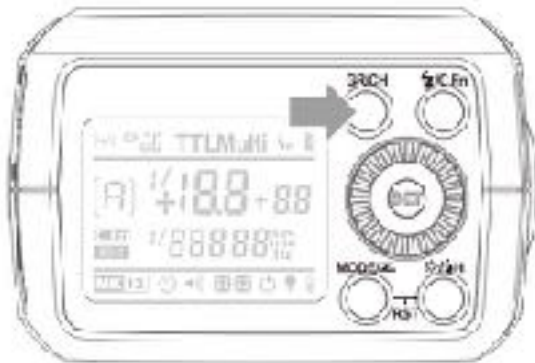
2 Durch Drehen des Wahrades kann nun eine Kanal-ID gewählt werden zwischen 1 und 32



3 Abschließend bestätigen Sie die Wahl durch Druck auf die Taste SET

## 3. Gruppe wählen

Nach einem kurzen Druck auf die Taste GR/CH können Sie über das Wahlrads eine Gruppenzugehörigkeit von A bis E wählen und diese Einstellung mit einem Druck auf die SET-Taste bestätigen



Werden mehrere Blitze verwendet, so können Sie diese unterschiedlichen Gruppen zuweisen und somit unabhängig von einander steuern. Verwenden Sie zum Beispiel einen Blitz in Gruppe A für den Hintergrund und einen weiteren für den Vordergrund, den Sie Gruppe B zuweisen. Sie können nun die Intensität beider Blitze unabhängig von einander regeln. Bei einer Veränderung der Blendenzahl sorgt das TTL-System dafür, dass alle Gruppen proportional zueinander nachgeregelt werden.

💡 Bei Verwendung eines AD200 in Verbindung mit einem GODOX X1 Auslöser, kann letzterer folgende Funktionen des AD200 steuern:

- Blitz-Modus (TTL, M, MULTI)
- Sync-Modus (1./2. Vorhang, HSS)

- Blitzstärke
- Einstelllicht EIN/AUS
- Ton-Signal EIN/AUS

## Sonderfunktionen

Custom Function Signs	Functions	Setting Signs	Settings & Descriptions	Restrictions
F1	Ton-Signal	ON OFF	ON OFF	(In jedem Modus verfügbar)
F2	Auswahl Modus S1/S2	OFF S1 S2	OFF S1 mode S2 mode	Nur im M-Modus
F3	Automatische Abschaltung bei Inaktivität	OFF 30 min 60 min 90 min	OFF <input type="text"/>	(In jedem Modus verfügbar)
F4	Auslöse-Verzögerung	OFF, 0.01~30s	Synchronisation mit dem 2. Vorhang möglich	Verfügbar in den Modi M und MULTI
F5	Mask	OFF N1 N2	OFF ON: <input type="text"/> 2 Auslösungen pro Durchgang ab dem 1. MASTER-Blitz 2 Auslösungen pro Durchgang, Vorblitz wird ignoriert	Nur im M-Modus
F6	IO.1 Anzeige	ON OFF	<input type="text"/> <input type="text"/>	Nur im M-Modus

## Drahtlose Steuerung der Blitzstärke

Der Blitz kann über einen kompatiblen Sender auch im M Modus drahtlos eingestellt werden. Dazu wird ein FT-16 Sender und Empfänger Set benötigt. Der Empfänger wird am Blitz angebracht, der Sender sitzt im Blitzschuh der Kamera. Einstellungen, die dann über den auf der Kamera befindlichen Sender vorgenommen werden, übernimmt der Empfänger am Blitz und gibt diese an ihn weiter.

## Auslösen über den Sync-Anschluss

Der Blitz verfügt über einen 3,5mm Klinkenanschluss für ein Sync-Kabel. Ist der Blitz über ein solches mit einer Kamera oder einem Empfänger verbunden, so kann er auch darüber ausgelöst werden.

# Überhitzungsschutz

Um ein Überhitzen des Blitzes und eine Beschädigung zu vermeiden sollten Sie niemals mehr als 50 Auslösungen mit voller Stärke in Folge tätigen. Nach 50 Blitzes in Folge sollten Sie den Blitz etwa 10 Minuten abkühlen lassen. Sollte der Überhitzungsschutz eingreifen, so verlängert sich als erste Massnahme die Ladezeit des Blitzes auf über 10 Sekunden. Sollte es dazu kommen, sollten Sie den Blitz etwa 10 Minuten abkühlen lassen. Sie erkennen dies auch am Thermometer-Symbol auf der Anzeige.

Folgende Tabelle zeigt an, wie viele Auslösungen mit einer bestimmten Blitzstärke getätigt werden können, bevor der Überhitzungsschutz eingreift.

Blitzstärke	Anzahl Auslösungen	
	Systemblitzkopf	Nackte Blitzröhre
1/1	50	60
1/2+0.7	60	80
1/2+0.3	80	100
1/4(+0.3,+0.7)	100	150
1/8(+0.3,+0.7)	200	200
1/16(+0.3,+0.7)	300	300
1/32(+0.3,+0.7)	500	500
1/64(+0.3,+0.7)	1000	1000
1/128(+0.3,+0.7)		

## Fehler-Codes

Sollte es zu einer technischen Störung kommen, können Sie anhand folgender Fehlercodes sehen, worin das Problem liegt.

E1: Der Blitz hat Probleme nachzuladen. Schalten Sie den Blitz bitte aus und nochmals ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

E2: Der Blitz ist überhitzt und muss mindestens 10 Minuten abkühlen.

E3: Es gibt ein Problem mit der Betriebsspannung des Blitzes. Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

E9: Beim Update der Firmware kam es zu einem Problem. Bitte wiederholen Sie den Vorgang und prüfen Sie, ob die korrekte Firmware vorliegt.

## Firmware-Update

Dieser Blitz kann über den USB-Anschluss mit einer Firmware-Aktualisierung versehen werden. Informationen dazu finden Sie auf der Produkt-Seite im Internet. Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können ein passendes Standardkabel verwenden. Sie können die



aktuelle Firmware-Version prüfen, indem Sie die MODE-Taste gedrückt halten, während Sie den Blitz einschalten.

## **Wartung und Pflege**

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn irgend ein unübliches Verhalten festgestellt wird
- Vermeiden Sie Stösse und entfernen Sie regelmässig Staub vom Gerät
- Die Blitzröhre wird sehr heiss. Auch das Gehäuse kann sich im Betrieb erwärmen. Vermeiden Sie zu viele Blitze bei hoher Stärke in Folge.
- Wartung und Reparaturen sind ausschliesslich durch autorisierte Fachpersonen durchzuführen
- Dieses Produkt wird mit Ausnahme der Blitzröhre von einer einjährigen Garantie abgedeckt
- Sollte das Produkt Beschädigungen aufweisen oder feucht geworden sein darf es nicht genutzt werden, ohne zuvor durch autorisiertes Fachpersonal kontrolliert worden zu sein.
- Etwaige technische Änderungen könnten nicht im Rahmen dieser Anleitung genannt sein.